

CURRICULUM FÜR DAS FACH SPANISCH

Im Fachseminarcurriculum werden den Kompetenzen der Rahmenvorgabe für den Vorbereitungsdienst in Studienseminar und Schule (2004) Ausbildungsinhalte zugeordnet. Diese Inhalte sind in einer zeitlichen Abfolge aufgeführt, die sich an den Erfordernissen des Ausbildungsprozesses orientiert. Grundlegende Themen werden im weiteren Verlauf der Ausbildung in Spiralform wieder aufgenommen und vertieft. Im konkreten Ausbildungsgang eines Jahrgangs werden die Themen der Seminarsitzungen jeweils flexibel an den Ausbildungsbedarf der Referendare angepasst. In Fettdruck ausgewiesen sind die obligatorischen Schwerpunktthemen der Fachseminararbeit.

Die zeitliche Anordnung folgt den Ausbildungsphasen: Eingangsphase (EG) - Grundkursphase (GK) - Erweiterungsphase (EP) - Integrationsphase (IG)

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
EG	Gemeinsame Planung, Durchführung und Reflexion von Spanischunterricht	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.2 kennt Kriterien guten Unterrichts und nutzt sie zur Analyse, Reflexion und Verbesserung des eigenen Unterrichts
		7 Unterricht reflektieren und auswerten - auch gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern - und Rückmeldungen über den individuellen Lernzuwachs geben	7 kennt Kategorien und Kriterien der Unterrichtsreflexion und überprüft seinen Unterricht permanent im Sinne der Qualitätsverbesserung
GK	Bereiche und Prinzipien des Spanischunterrichts (Curriculare Vorgaben)	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.1 kennt Grundbegriffe und -strukturen des didaktischen Feldes und orientiert sich damit in komplexen unterrichtlichen Situationen
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
GK	Auf dem Weg zu einem Unterrichtsentwurf für den Spanischunterricht (Lernziele, methodisch-didaktische Analyse, didaktische Reduktion, Phasierung, Reihenplanung ...)	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.1 kennt Grundbegriffe und -strukturen des didaktischen Feldes und orientiert sich damit in komplexen unterrichtlichen Situationen
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich,	1.3 kennt den theoretischen Hintergrund (didaktische Modelle) und das

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	Verfahren der didaktischen Analyse und wendet es sachgemäß an
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.4 kennt Voraussetzungen, Dimensionen und Verfahren der Zielbestimmung des Unterrichts und ermittelt und formuliert präzise konkrete Unterrichtsziele
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.6 kennt unterschiedliche Strukturierungsmuster des Unterrichts und setzt sie sachbezogen und lernpsychologisch angemessen ein
GK	Texteinführung in der Spracherwerbsphase	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		8 (die neuen) Medien sach- und adressatengerecht im Unterricht einsetzen.	8 kennt ein breites Spektrum von Werkzeugen und Unterrichtsmedien, analysiert kritisch ihre didaktischen und methodischen Implikationen und nutzt sie effektiv für nachhaltige Lernprozesse und zur Förderung selbstregulierten Lernens
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.2 kennt grundlegende Sozialformen und Handlungsmuster sowie spezifische methodische Verfahren, integriert sie sachgerecht in die Planung und realisiert sie angemessen
GK	Grammatikvermittlung	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.3 kennt den theoretischen Hintergrund (didaktische Modelle) und das Verfahren der didaktischen Analyse und wendet es sachgemäß an

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.6 kennt unterschiedliche Strukturierungsmuster des Unterrichts und setzt sie sachbezogen und lernpsychologisch angemessen ein
GK	Wortschatzarbeit	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.1 kennt die lernpsychologische Bedeutung selbstständigen, selbstregulierten Lernens und legt die Unterrichtsplanung auf die sukzessive Förderung des selbstständigen Lernens an
		5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.2 kennt unterschiedliche Lernstrategien und Arbeitstechniken und macht die Schüler systematisch und kontinuierlich mit ihnen vertraut
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.3 kennt Grundlagen der Kommunikationstheorie sowie Konzepte und Verfahren der Gesprächsführung im Unterricht sowie Äußerungsformen nicht-sprachlicher Art und setzt sie funktional ein
		4 Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen	4.1 kennt die lernpsychologische und gehirnbio-logische Bedeutung von 'Üben und Wiederholen', 'Strukturieren und Vernetzen' und berücksichtigt sie kontinuierlich in der Unterrichtsplanung
GK	Umgang mit Fehlern im Spanischunterricht	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.3 kennt Grundlagen der Kommunikationstheorie sowie Konzepte und Verfahren der Gesprächsführung im Unterricht sowie Äußerungsformen nicht-sprachlicher Art und setzt sie funktional ein
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.4 kann Standardsituationen identifizieren und agiert auf der Grundlage von spezifischen Kenntnissen situationsgerecht und professionell
		5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.1 kennt die lernpsychologische Bedeutung selbstständigen, selbstregulierten Lernens und legt die Unterrichtsplanung auf die sukzessive Förderung des selbstständigen Lernens an
GK	Üben und Wiederholen	4 Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen	4.1 kennt die lernpsychologische und gehirnbio-logische Bedeutung von 'Üben und Wiederholen', 'Strukturieren und Vernetzen' und berücksichtigt sie kontinuierlich in der Unterrichtsplanung
		4 Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen	4.2 kennt unterschiedliche Verfahren zur Sicherung und Festigung von Lernergebnissen und wendet sie im Sinne nachhaltigen Lernens an
GK	Beurteilen und Bewerten (z. B. : Beurteilungsbe-reiche: Sonstige Leistung, Klausuren; Konzeption und Korrektur von Klausuren; Parallelklausuren)	20 Verfahren der Leistungsmessung und Kriterien für die Leistungsbeurteilung sinnvoll anwenden	20.2 kennt die Richtlinien- und Lehrplanvorgaben für mündliche und schriftliche Leistungsmessung und -beurteilung in den Sekundarstufen und für die Abiturprüfung und wendet sie in seinem eigenen Unterricht an
		21 Leistungsergebnisse analysieren und als Rückmeldung für die eigene Unterrichts- und Beratungstätigkeit nutzen	21 nutzt Klausurergebnisse zur Verbesserung des eigenen Unterrichts und für die individuelle Beratung

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		22 fachliche Anforderungen sowie individuelle und lerngruppenspezifische Voraussetzungen bei der Bewertung und Notenfindung berücksichtigen	22.1 kennt die Differenz zwischen kriterienbezogener, individueller und lerngruppenbezogener Leistungsbewertung und berücksichtigt sie im Sinne des Fordern und Förderns richtliniengemäß.
		23 Leistungsbeurteilungen adressatengerecht begründen	23 weiß, wie Beurteilungen differenziert begründet werden können und gibt Schülern damit ein lernförderliches Feedback
		27 Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen	27 kennt Ansatz und Verfahren der Evaluation und des Feedback, nutzt sie zur Qualitätsverbesserung des eigenen Unterrichts und ist bereit, Evaluationen auch auf Schulebene konstruktiv zu unterstützen
EP	Methoden	2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.2 kennt grundlegende Sozialformen und Handlungsmuster sowie spezifische methodische Verfahren, integriert sie sachgerecht in die Planung und realisiert sie angemessen
EP	Hörverstehen	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.2 kennt grundlegende Sozialformen und Handlungsmuster sowie spezifische methodische Verfahren, integriert sie sachgerecht in die Planung und realisiert sie angemessen
		8 die neuen Medien sach- und adressatengerecht im Unterricht einsetzen.	8 kennt ein breites Spektrum von Werkzeugen und Unterrichtsmedien, analysiert kritisch ihre didaktischen und methodischen Implikationen und nutzt sie effektiv für nachhaltige Lernprozesse und zur Förderung selbstregulierten Lernens
EP	Reihenplanung/ Dos-	1 Entscheidungen zur Un-	1.4 kennt Voraussetzun-

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
	sicherstellung	unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	gen, Dimensionen und Verfahren der Zielbestimmung des Unterrichts und ermittelt und formuliert präzise konkrete Unterrichtsziele
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.6 kennt unterschiedliche Strukturierungsmuster des Unterrichts und setzt sie sachbezogen und lernpsychologisch angemessen ein
		4 Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen	4.1 kennt die lernpsychologische und gehirnbio-logische Bedeutung von 'Üben und Wiederholen', 'Strukturieren und Vernetzen' und berücksichtigt sie kontinuierlich in der Unterrichtsplanung
		4 Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen	4.2 kennt unterschiedliche Verfahren zur Sicherung und Festigung von Lernergebnissen und wendet sie im Sinne nachhaltigen Lernens an
EP	Medien	8 die neuen Medien sach- und adressatengerecht im Unterricht einsetzen.	8 kennt ein breites Spektrum von Werkzeugen und Unterrichtsmedien, analysiert kritisch ihre didaktischen und methodischen Implikationen und nutzt sie effektiv für nachhaltige Lernprozesse und zur Förderung selbstregulierten Lernens
		3 Aufgabenstellungen didaktisch-methodisch differenzieren und individualisieren sowie reflektieren	3.1 kennt unterschiedliche Aufgabentypen und deren Anforderungsniveaus und setzt sie auf den Lernstand einer Lerngruppe und differenziert auf einzelne Schüler bezogen funktional ein
		5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.1 kennt die lernpsychologische Bedeutung selbstständigen, selbstregulierten Lernens und legt die Unterrichtsplanung auf die sukzessive Förderung des selbstständigen Lernens an
		6 auf heterogene Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen eingehen	6.1 begreift die Tragweite der Heterogenität als Zentralproblem des Unterrichts, aber auch als Chance und trägt diesem typi-

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
			schen Problem bei der Unterrichtsplanung und -durchführung Rechnung
		16 Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lernen oder mit herausragenden Leistungen und Begabungen gezielt fördern.	16 kennt Ergebnisse der Hochbegabtenforschung, Ursachen von besonderen Lernschwierigkeiten sowie Förderkonzepte und -maßnahmen und kann situativ einsetzen.
		18 die Probleme in besonderen Beratungssituationen kennen und mit ihnen angemessen umgehen	18 kann besondere Beratungssituationen mit spezifischen Anforderungen wahrnehmen
EP	Textarbeit (nicht-fiktionale Texte, fiktionale Texte, z. B. Gedichte, Kurzgeschichten, Roman oder Drama)	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.3 kennt den theoretischen Hintergrund (didaktische Modelle) und das Verfahren der didaktischen Analyse und wendet es sachgemäß an
		1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.3 kennt Grundlagen der Kommunikationstheorie sowie Konzepte und Verfahren der Gesprächsführung im Unterricht sowie Äußerungsformen nicht-sprachlicher Art und setzt sie funktional ein
		2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.2 kennt grundlegende Sozialformen und Handlungsmuster sowie spezifische methodische Verfahren, integriert sie sachgerecht in die Planung und realisiert sie angemessen
		3 Aufgabenstellungen didaktisch-methodisch differenzieren und individualisieren sowie reflektieren	3.1 kennt unterschiedliche Aufgabentypen und deren Anforderungsniveaus und setzt sie auf den Lernstand einer Lerngruppe und differenziert auf einzelne Schüler bezogen funktional ein
		5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstra-	5.2 kennt unterschiedliche Lernstrategien und Arbeitstechniken und macht

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		tegien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	die Schüler systematisch und kontinuierlich mit ihnen vertraut
		6 auf heterogene Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen eingehen	6.1 begreift die Tragweite der Heterogenität als Zentralproblem des Unterrichts, aber auch als Chance und trägt diesem typischen Problem bei der Unterrichtsplanung und -durchführung Rechnung
		11 Wertebewusstsein entwickeln und Orientierung geben	11 kennt das kognitive Konzept der Moralerziehung (Kohlberg) sowie weitere Ansätze zur Werteeziehung und setzt sie situativ und fallbezogen zur Förderung eigenverantwortlichen Urteilens und Handelns ein
		15 die passive und aktive Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler diagnostizieren und Konsequenzen für die Förderung ziehen,	15.1 kennt den Ansatz und die wesentlichen Ergebnisse der PISA-Studien
		26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.3 kennt aktuelle schulpolitische Entwicklungen und kann ihre Auswirkungen auf die Schule und die eigene berufliche Tätigkeit abschätzen
EP	Filmanalyse	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein anregendes Lernklima zu unterstützen
		8 die neuen Medien sach- und adressatengerecht im Unterricht einsetzen.	8 kennt ein breites Spektrum von Werkzeugen und Unterrichtsmedien, analysiert kritisch ihre didaktischen und methodischen Implikationen und nutzt sie effektiv für nachhaltige Lernprozesse und zur Förderung selbstregulierten Lernens
		3 Aufgabenstellungen didaktisch-methodisch differenzieren und individualisieren sowie reflektieren	3.1 kennt unterschiedliche Aufgabentypen und deren Anforderungsniveaus und setzt sie auf den Lernstand

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		ren	einer Lerngruppe und differenziert auf einzelne Schüler bezogen funktional ein
IP	Lehrwerkanalyse	26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.2 kennt Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung und ist bereit, bei der Schul und Unterrichtsentwicklung mitzuarbeiten
IP	Zentralabitur und Kernlehrpläne	20 Verfahren der Leistungsmessung und Kriterien für die Leistungsbeurteilung sinnvoll anwenden	20.2 kennt die Richtlinien- und Lehrplanvorgaben für mündliche und schriftliche Leistungsmessung und -beurteilung in den Sekundarstufen und für die Abiturprüfung und wendet sie in seinem eigenen Unterricht an
		26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.3 kennt aktuelle schulpolitische Entwicklungen und kann ihre Auswirkungen auf die Schule und die eigene berufliche Tätigkeit abschätzen
IP	Facharbeit im Fach Spanisch	20 Verfahren der Leistungsmessung und Kriterien für die Leistungsbeurteilung sinnvoll anwenden	20.2 kennt die Richtlinien- und Lehrplanvorgaben für mündliche und schriftliche Leistungsmessung und -beurteilung in den Sekundarstufen und für die Abiturprüfung und wendet sie in seinem eigenen Unterricht an
IP	Projektunterricht	5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.1 kennt die lernpsychologische Bedeutung selbstständigen, selbstregulierten Lernens und legt die Unterrichtsplanung auf die sukzessive Förderung des selbstständigen Lernens an
		5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.2 kennt unterschiedliche Lernstrategien und Arbeitstechniken und macht die Schüler systematisch und kontinuierlich mit ihnen vertraut
		6 auf heterogene Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen eingehen	6.1 begreift die Tragweite der Heterogenität als Zentralproblem des Unterrichts, aber auch als Chance und trägt diesem typischen Problem bei der Unterrichtsplanung und –

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
			durchführung Rechnung
		26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.2 kennt Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung und ist bereit, bei der Schul und Unterrichtsentwicklung mitzuarbeiten
IP	Europäischer Referenzrahmen	13 Den jeweiligen Lernstand und Lernfortschritte sowie individuelle Lernprobleme und Leistungsmängel von Schülerinnen und Schülern erkennen und daraus Konsequenzen für die individuelle Förderung ziehen	13 kennt alltagstaugliche und standardisierte Instrumente zur Lernstandserhebung, wendet sie individualisierend an, gibt den Schülern kontinuierliche Rückmeldungen über Lernfortschritte und -defizite und förderliche Lernleistungen und stimmt Lernangebote auf den Lernstand der Schüler ab
		27 Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen	27 kennt Ansatz und Verfahren der Evaluation und des Feedback, nutzt sie zur Qualitätsverbesserung des eigenen Unterrichts und ist bereit, Evaluationen auch auf Schulebene konstruktiv zu unterstützen
		26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.3 kennt aktuelle schulpolitische Entwicklungen und kann ihre Auswirkungen auf die Schule und die eigene berufliche Tätigkeit abschätzen
IP	Fremdsprachenzertifikate	26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.2 kennt Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung und ist bereit, bei der Schul und Unterrichtsentwicklung mitzuarbeiten
IP	Fächerübergreifendes Lernen	26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.2 kennt Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung und ist bereit, bei der Schul und Unterrichtsentwicklung mitzuarbeiten
IP	Außerschulische Lernorte	26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten.	26.2 kennt Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung und ist bereit, bei der Schul und Unterrichtsentwicklung mitzuarbeiten